

Lernen mit der Tierparade

Anlautschreiben mit der Tierparade

Klasse 1



E-Book



individuell · selbstgesteuert · 3-fach differenziert

Beatrix Lehtmets · Liane Vach

AOL
verlag

Bei Bedarf bieten die Autorinnen Fortbildungen zur Tierparade an.
Kontaktdaten: bealehmetms@web.de, liane.vach@web.de

Impressum

Anlautschreiben mit der Tierparade



Beatrix Lehtmets studierte in Göttingen die Fächerschwerpunkte Kunst und Englisch für Grund- und Hauptschulen. Sie ist seit 1994 im Grundschulbereich tätig.



Liane Vach studierte in Göttingen die Fächer Deutsch, Musik und Sport. Seit 1986 arbeitet sie als Lehrerin im Grundschulbereich.

Die Autorinnen arbeiten gemeinsam an der Löwenzahn Grundschule in Moringen in Südniedersachsen. Im Mittelpunkt ihrer Lehrertätigkeit steht seit vielen Jahren das Erstellen differenzierter Materialien für ein individuelles Lernen an Arbeitsplänen und Lernwerkstätten.

© 2013 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 325083-060 · Fax (040) 325083-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH,
Bayreuth
Illustrationen: Beatrix Lehtmets

ISBN: 978-3-403-40177-3

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftete die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
verlag



Liebe Kolleginnen und Kollegen	2		
1. Die Tiere der Tierparade	4		
2. Anlautuhr	5		
3. Arbeitsmaterialien			
Mimo, die Maus	6	Mimo: Kontrolle	95
Ada, die Ameise	7	Ada: Kontrolle	95
Isi, der Igel	8	Isi: Kontrolle	96
Otti, der Otter	9	Otti: Kontrolle	96
Pit, der Pinguin	12	Pit: Kontrolle	98
Tilli, die Taube	15	Tilli: Kontrolle	99
Lissi, die Libelle	18	Lissi: Kontrolle	101
Hans, der Hase	21	Hans: Kontrolle	102
Fritz, der Fuchs	24	Fritz: Kontrolle	104
Udo, der Uhu	27	Udo: Kontrolle	105
Ron, der Rabe	31	Ron: Kontrolle	107
Nelli, das Nashorn	35	Nelli: Kontrolle	109
Susi, die Sau	38	Susi: Kontrolle	110
Egon, der Esel	41	Egon: Kontrolle	111
Don, der Dackel	44	Don: Kontrolle	112
Kalle, der Kater	47	Kalle: Kontrolle	113
Wolle, das Wildschwein	50	Wolle: Kontrolle	114
Eila, die Eidechse	53	Eila: Kontrolle	115
Chrissi, das Chamäleon	56	Chrissi: Kontrolle	116
Gerti, die Gans	59	Gerti: Kontrolle	117
August, der Auerhahn	62	August: Kontrolle	118
Bibi, die Biene	65	Bibi: Kontrolle	119
Schari, die Schlange	68	Schari: Kontrolle	120
Veit, der Vogel	71	Veit: Kontrolle	121
Zenzi, die Ziege	74	Zenzi: Kontrolle	122
Eugenia, die Eule	77	Eugenia: Kontrolle	123
Jupp, der Jagdhund	80	Jupp: Kontrolle	124
Quasi, die Qualle	83	Quasi: Kontrolle	125
Carlo, der Clownfisch	86	Carlo: Kontrolle	126
Steffen, der Storch	89	Steffen: Kontrolle	127
Spilla, die Spinne	92	Spilla: Kontrolle	128



das schriftsprachliche Handeln Ihrer Erstklässler darf sich nicht auf das Erlernen einer formklaren Schreibmotorik begrenzen. Die Kinder sollen das Schreiben von Anfang an auch zum Wiedergeben von Inhalten als Kommunikationsmittel erfahren. Aus diesem Grund sollten die Mädchen und Jungen von Anfang an Impulse zum freien Schreiben bekommen.

Mit den vorliegenden Materialien zum Schreiben nach Anlautbildern lernen die Kinder unter Einsatz der Anlautuhr zur Tierparade den Zusammenhang von Graphem und Phonem kennen und produzieren von Beginn des Schuljahres an Wörter mithilfe von Anlautbildern. Die Buchstabenreihenfolge ist dabei der Häufung im Sprachgebrauch der Kinder dieser Altersklasse angepasst. Sie entspricht der Reihenfolge der individuellen und differenzierten Materialien „Lesen und Schreiben lernen mit der Tierparade Band 1“ (ISBN 978-3-403-10174-1) und Band 2 (ISBN 978-3-403-10175-8). Zu dem Gesamtwerk gehören ferner das „Lesetraining mit der Tierparade“ (ISBN 978-3-403-10176-5) und das „Schönschreiben mit der Tierparade“ (ISBN 978-3-403-10178-9). Die inhaltliche und methodische Verbindung dieser Materialien bietet Ihnen ein eigenständiges Lehrwerk zu den verschiedenen Lernbereichen des Deutschunterrichts im ersten Schuljahr. Die Materialien sind aber auch flexibel einsetzbar. Unabhängig davon, ob Sie ein anderes Lehrwerk zum Lesen- und Schreibenlernen nutzen, können Sie das Anlautschreiben individuell auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

Alle Materialien im vorliegenden Heft bieten Ihnen ein dreifaches Differenzierungsangebot. Die Kinder ordnen im einfachsten Schwierigkeitsgrad (○) jedem Anlautbild den entsprechenden Anlaut zu und schreiben ihn darunter. Voraussetzung für die Arbeit mit Anlautbildern ist ein entsprechendes phonologisches Bewusstsein bei den Kindern. Das Bild und der entsprechende Laut werden mit dem dazugehörigen Graphem belegt. Auf diese Art und Weise entsteht Buchstabe für Buchstabe ein Wort, welches mithilfe der Anlaute notiert wird. Im Anschluss daran schreiben die Kinder das entstandene Wort als Ganzes noch einmal neben die Anlautgrafiken. Beim abschließenden Lesen der Begriffe können die Anlautbilder eine weitere Hilfe sein. Der Leseanfänger orientiert sich am Bild, um die Graphem-Phonem-Korrespondenz zu erschließen.

Der nächste Schwierigkeitsgrad (□) erfordert das Schreiben der Anlaute und Buchstaben ausschließlich neben kleine Bilder, z. B. von Gegenständen. Eine gute Wortdurchgliederung muss bei den Kindern vorhanden sein, wenn sie diese Differenzierungsstufe wählen, in der sie nur noch Bilder und Buchstabenkästen – am Anfang in Großbuchstaben, dann mit vorgegebenen Ober- und Unterlängen – bearbeiten müssen. Hierbei ist nicht mehr zu jedem Buchstaben ein Anlautbild vorhanden. An dieser Stelle werden erste Rechtschreibproblematiken aufgeworfen, die ein frühzeitiges Anbahnen von Regelwissen und Rechtschreibverständnis mit sich bringen.

Das schwierigste Angebot (△) stellt nur situative Bilder als freien Schreibanlass dar. In diesem Leistungsniveau schreiben die Kinder zunächst Wörter und später ganze Sätze zur dargestellten Figur oder Situation. Die kindgerechten und ausdrucksstarken Illustrationen erhalten an dieser Stelle eine didaktische Funktion, denn der Schwerpunkt beim freien Schreiben zu situativen Bildern liegt im Wiedergeben von inhaltlichen Zusammenhängen. Bis einschließlich „Ch – Chrissi“ sind die Arbeitsblätter zum freien Schreiben als Zusatz, also als eine Art didaktische Reserve, gedacht. Erst ab „G – Gerti“ gehören sie als dritte Differenzierungsstufe zum Pflichtteil.



Nach und nach erhöht sich im Laufe des ersten Schuljahres auch der Schwierigkeitsgrad innerhalb der Differenzierungsstufen. Wo zunächst nur Großbuchstaben geschrieben werden, sind es im weiteren Verlauf Groß- und Kleinbuchstaben; Schreiblinien kommen hinzu, die nach individuellen Möglichkeiten mit Wörtern, Satzteilen, ganzen Sätzen oder einem geschlossenen Text beschrieben werden. Als methodische Vorgehensweise empfehlen wir eine eigenständige Unterrichtsstunde zum freien Schreiben.

Falls Sie nicht mit dem Gesamtwerk der Tierparade arbeiten, können Sie die Übersichtsseite mit den Namen und Illustrationen der entsprechenden Tiere auf Seite 4 nutzen, um einen inhaltlichen Einstieg herzustellen. Die Seite kann bei Bedarf auch als eine Art Laufzettel genutzt werden, um den Kindern einen individuellen Überblick über die bereits erarbeiteten Materialien zu ermöglichen. Dazu können die Mädchen und Jungen die entsprechenden Tiere farbig kennzeichnen.

Zur individuellen Bearbeitung der Materialien zum Anlautschreiben lautet die Devise: Überlassen Sie den Kindern möglichst viel Eigenverantwortung, um aus den differenzierten Angeboten zu wählen. Leisten Sie zudem nur so viel Lehrerunterstützung, wie es unbedingt nötig ist!

Um das damit verbundene selbstgesteuerte Lernen der Kinder kontinuierlich anzubahnen, ist deren eigene Kontrolle ihres Geschriebenen wichtig. Die entsprechenden Lösungsblätter zu allen Aufgabenblättern finden Sie im DIN-A5-Format im hinteren Teil des Heftes. Zu den Seiten zum freien Schreiben gibt es keine Kontrollblätter. Als Kontrollvorlage für die Schüler empfiehlt es sich, die Lösungen auf DIN-A4-Format zu vergrößern. Sollten Sie von den Kindern um Rückmeldung gebeten werden, setzen Sie bitte beim Entdecken eines Fehlers nicht den Rotstift an. Unser Anliegen ist die Motivation und Hinführung zum freien Schreiben, nicht das Trainieren von Rechtschreibung. In diesem Fall genügen ein Hinweis auf die Fehlerstelle und die Bitte um nochmaliges Überprüfen an der Kontrollstation.

Der kontinuierliche Aufbau des schriftlichen Sprachgebrauchs in den vorliegenden Materialien stellt eine methodische Möglichkeit dar, wie die Kinder vom Anlautschreiben zum freien Schreiben gelangen können. Die ständige optische und akustische Analyse beim Schreiben eigener Wörter und Sätze unterstützt den Leselernprozess erheblich und führt frühzeitig zu qualitativen Textproduktionen im ersten Schuljahr.

Die differenzierten Lernangebote mit Anlautbildern und situativen Bildern bieten den Kindern zudem einen individuellen Zugang zum schriftsprachlichen Handeln.

Ein kleiner Tipp zur Handhabung der vorliegenden Materialien: Das Trainingsheft zum Anlautschreiben eignet sich auch sehr gut als Arbeitsheft für die Schülerhand. Die Kinder haben dadurch jegliche Differenzierungsangebote vorliegen und können sich eigenständig vom Einfachen zum Schweren steigern.

Wir wünschen Ihnen beim „Anlautschreiben mit der Tierparade“ gutes Gelingen und viel Freude an den entstandenen Texten der Erstklässler.

Ihre

Beatrix Lehtmets und Liane Vach

1. Die Tiere der Tierparade



**Mimo,
die Maus**



**Ada,
die Ameise**



**Isi,
der Igel**



**Otti,
der Otter**



**Pit,
der Pinguin**



**Tilli,
die Taube**



**Lissi,
die Libelle**



**Hans,
der Hase**



**Fritz,
der Fuchs**



**Udo,
der Uhu**



**Ron,
der Rabe**



**Nelli,
das Nashorn**



**Susi,
die Sau**



**Egon,
der Esel**



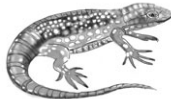
**Don,
der Dackel**



**Kalle,
der Kater**



**Wolle,
das Wildschwein**



**Eila,
die Eidechse**



**Chrissi,
das Chamäleon**



**Gerti,
die Gans**



**August,
der Auerhahn**



**Bibi,
die Biene**



**Schari,
die Schlange**



**Veit,
der Vogel**



**Zenzi,
die Ziege**



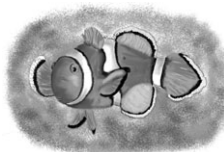
**Eugenia,
die Eule**



**Jupp,
der Jagdhund**



**Quasi,
die Qualle**



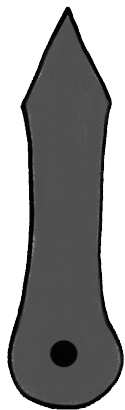
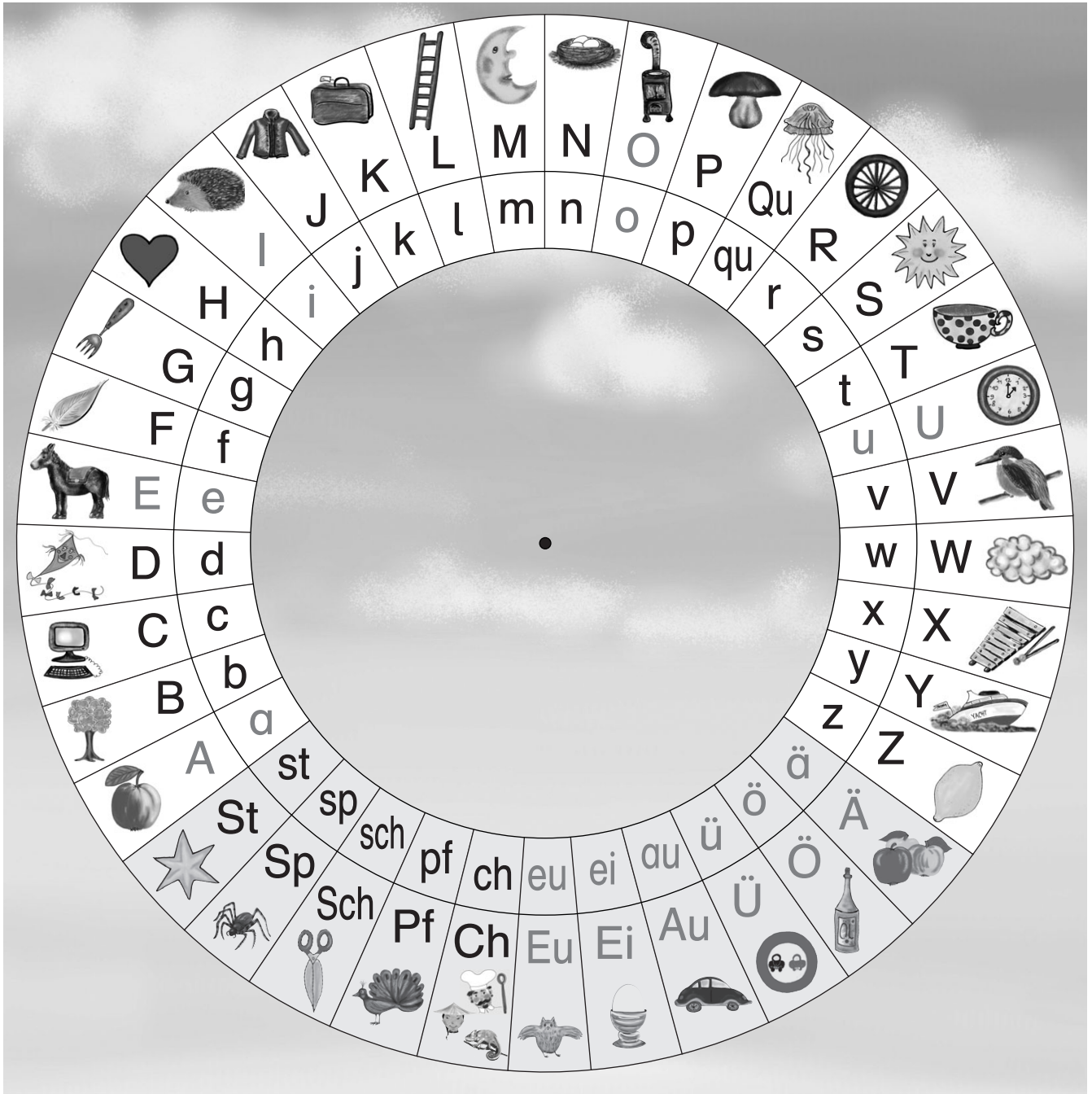
**Carlo,
der Clownfisch**



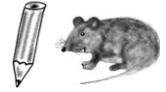
**Steffen,
der Storch**

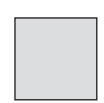
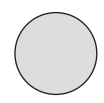


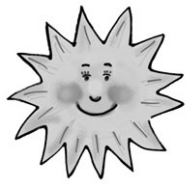
**Spilla,
die Spinne**



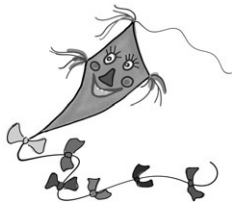
Schneiden Sie den Zeiger aus und befestigen Sie ihn mithilfe einer Musterklammer in der Mitte der Anlautuhr. Es empfiehlt sich, die Anlautuhr vorher der Haltbarkeit halber zu laminieren.





















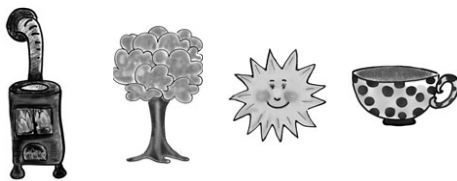


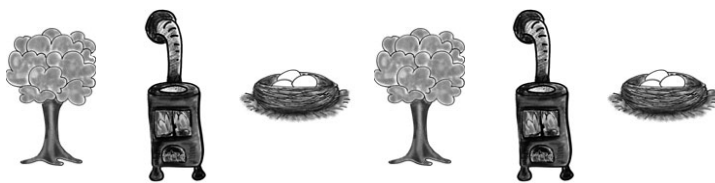


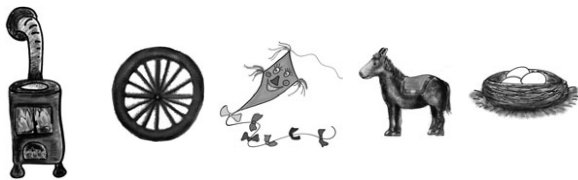












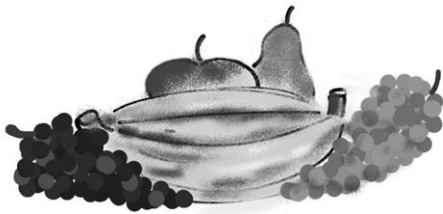




--	--	--	--	--



--	--	--	--



--	--	--	--



--	--	--	--	--	--



--	--	--	--	--	--	--













